



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 29. November bis 03. Dezember 2021



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH



Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Das europäische Portfolio verlor -0,57% und konnte sich damit besser halten als der Stoxx Europe 600 (-1,45%).

Am besten entwickelte sich der Schweizer Pharmawert Vifor (+14,10%), als bekannt wurde, dass die Firma sich in fortgeschrittenen Verhandlungen über eine mehr als 10 Mrd. USD teure Übernahme durch das australische Biotechunternehmen CSL befindet. Das war doppelt erfreulich da wir die Position erst letzte Woche, angesichts der schwachen Wertentwicklung in der Vergangenheit, verdoppelt hatten.

Der italienische Laserhersteller EL.EN (+2,77%) konnte sich nach dem Abverkauf der letzten Woche wieder stabilisieren und der italienische High-Tech-Consulting-Dienstleister Alten (+2,33%) setzte seinen Aufwärtstrend der letzten Wochen fort.

Das mittelständische Unternehmen steigerte seinen Umsatz konstant in den letzten 10 Jahren um über 10% p.a. und hält seine Marge dabei fortlaufend über 10%.

Die solide Firmenpolitik zeigt sich auch in dem breit diversifizierten Kundenstamm der sich auf die unterschiedlichsten Bereiche wie Energie, Finanzdienstleistungsunternehmen, Automobilhersteller, Luft- und Raumfahrttechnik, Telekommunikation, Medien, Verteidigung, Bahn und Logistik verteilt.



Auch wird darauf geachtet, dass sich kein nationales Klumpenrisiko entwickelt. So verteilen sich die Umsatzerlöse in Europa auf 14 Länder. Auf Nordamerika entfallen dabei 12,80% und 5,30% auf die Region Asien/Pazifik. Die Bewertung ist mit dem 12-fachen des EBITDA sehr moderat für diese gut geölte Umsatzmaschine.

Auf der anderen Seite verlor der französische Fahrradproduzent Acell Group weitere - 7,17%, nachdem ABN Amro das Kursziel senkte angesichts der anhaltenden Probleme in der Lieferkette. - 6,91% abwärts ging es für den Laborausrüster Sartorius Stedim Biotech nach Gewinnmitnahmen und einem leichten Abflauen der Omikron-Angst.



Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

Unsere nordamerikanischen Aktien verloren – 2,88%. Damit unterboten Sie die Indizes Dow Jones (-1,65%) und Nasdaq (-2,80%).

Weiterhin kamen unsere technologischen Wachstumswerte unter die Räder. Die sinkende Risikobereitschaft führte vor allem bei den Pandemie-Gewinnern zu weiteren Verkaufswellen. Etsy (-22,64%), Marqeta (-21,54%) und Pinterest (-16,88%) verloren überdurchschnittlich. Kursrelevante Nachrichten lagen bei allen drei Unternehmen nicht vor.

Die Gewinnerliste führte, der in den USA notierte, russische Finanzdienstleister TCS Group (+9,47%) an, nachdem er 51% der Anteile an Jump Finance erworben haben. Die von Oleg Tinkoff 2006 gestartete erste Direktbank Russlands gilt als eine der profitabelsten Banken der Welt. Der Online Zahlungs- und Buchungsspezialist Jump Finance passt bestens zu der innovativsten Bank Russlands, die damit Ihre Serviceleistungen rund um das E-Banking weiter ausbaut.

Apple zeigte eine technische Gegenreaktion (+2,12%) zu den Verlusten in den Tagen zuvor.

Die in den USA notierte Taiwan Semiconductor trotzte wegen des boomenden Chipmarktes den negativen Vorgaben der Aktienmärkte (+1,32%).



Unsere Aktien in Asien Tops & Flops

Die asiatische Auswahl verlor -2,08% und lag damit zwischen der Entwicklung des HangSeng (-1,57%) und dem japanischen Aktienindex Nikkei (-2,51%).

Der japanische Arzneimittelkonzern ONO Pharmaceutical (+3,51%) erhielt die Zulassung für Opdivo, ein monoklonaler Anti-PD-1-Antikörper zur erweiterten Anwendung für die Behandlung von Magenkrebs und Speiseröhrenkrebs. Im Zusammenspiel mit einer laufenden Chemotherapie zeigen die Testergebnisse eine signifikante Verbesserung der Überlebenschance für Krebspatienten.

Valuecommerce (+1,74%) arbeitet an einem Boden, nach den drastischen Verlusten der letzten Wochen.

Der japanische Elektronikkonzern Ibiden (+0,90%) erhielt Rückenwind von einer positiven Analystenstudie von Tokai Tokyo Securities.

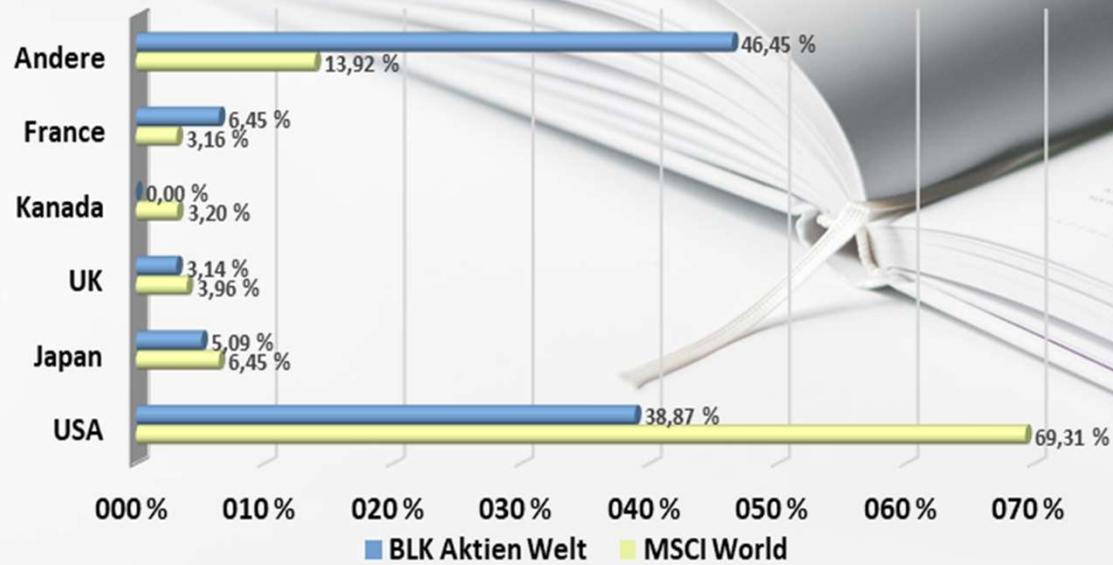
Weiterhin litt der australische Rohstoff und Energiekonzern Northern Star Resources (-11,17%) unter den fallenden Rohstoffpreisen.

Der japanische Lampenproduzent USHIO (-5,74%) gab seine Gewinne der Vorwoche komplett wieder ab, ohne das neue Nachrichten zu dem Konzern vorlagen.

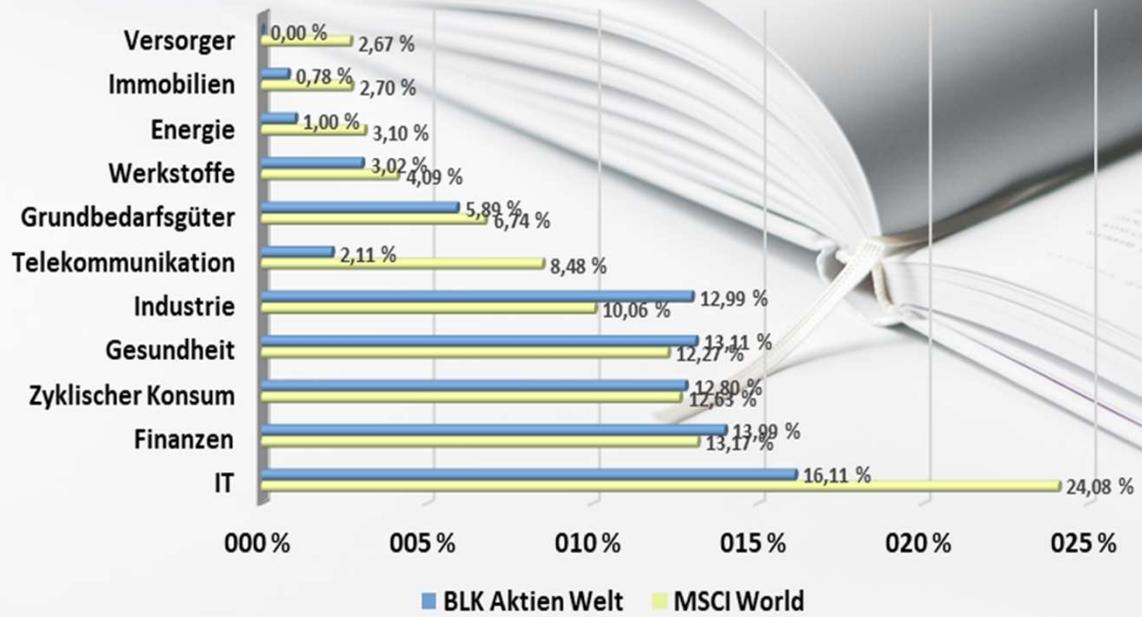


Unsere taktische Allokation

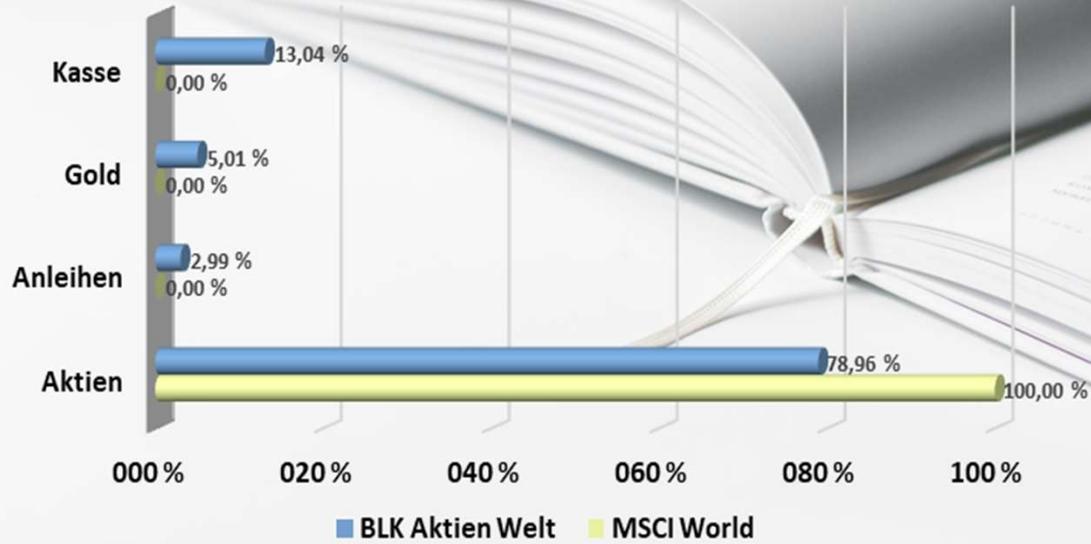
Taktische Ländergewichtung



Taktische Branchengewichtung



Taktische Anlageklassengewichtung





Die Woche des BLK Aktien Welt

Der Fonds verlor letzte Woche (-1,72%) entwickelte sich damit besser, als die amerikanischen und japanischen Aktienindizes und etwas schlechter als unsere europäischen und chinesischen Benchmarks.

Die großen Schwankungen bei globalen Aktien setzten sich in der letzten Woche fort. Wir glauben aber, dass die Märkte bald wieder nüchterner und sachlicher agieren werden. Aktuell werden vier mögliche Szenarien diskutiert:

- A. Der Omikron-Ausbruch wird in die bestehende Delta-Welle integriert, da es zu keiner signifikanten Abweichung in den Infektionsketten kommt. Das würde bedeuten, dass die Aktienmärkte den Abverkauf an den Börsen beenden werden und zum Jahresende die Indizes wieder höher stehen würden.

- B. Omikron ist deutlich virulenter als die bestehenden Virusvarianten und kann durch die bestehenden Impfstoffe nur im geringen Maß bekämpft werden. Zudem ist der Krankheitsverlauf mit schwereren Symptomen verbunden. In diesem Fall rechnen wir mit einem weiteren Abverkauf der Märkte um bis zu 15 % der internationalen Indexstände.
- C. Der Krankheitsverlauf der neuen Covid-Variante verläuft zwar ähnlich der Delta-Variante, aber die Beschränkungen der Wirtschaft durch zahlreiche regionale Lockdowns in der Welt lassen die Lieferkettenprobleme wieder größer werden. Das könnte zu einer längeren und stärkeren Inflationstendenz und einer restriktiveren Geldpolitik der Notenbanken führen. In diesem Fall würden sich positive Renditen auf Rohstoffe und Rohstoffwerte beschränken.

D. Omikron ist zwar sehr leicht übertragbar, aber die Infizierten zeigen nur sehr leichte Symptome. In diesen Fall würden die Aktienmärkte ihren positiven Trend wieder aufnehmen.

Aktuell sehen wir die höchste Wahrscheinlichkeit für die Variante D.
Daher erhöhen wir die Aktienquote in kleinen Schritten.



Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.